Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39351
Copyright: Innsbruck, Tiroler Landesmuseum (Ferdinandeum)

149

Es ist zimleiche zuvedel/ er ist der ande elias/ Er
ist der ander samuel/ Er ist der ande iohames/ der
tauffer gotes/ die da gebest sint/ eines hoche heliger
lebens/ helias/ vnd iohames/ sint gebest einsidel/ vnd
habe gepeiniget ir fleisch/ mit speis/ vnd mit sper-
ssen klaidern/ abe der heilig einsidel hieronim-
us/ der ist nichtz minder gebest/ in dem leben/
vnd lango zeit gebest ist/ in der wuest/ vnd ein
gesell der wilde tier/ wol fünfzig iar/ alz dan
der ersam eusebij/ sein alle liebster iunger/ geczeu-
ichet/ vnd pas verkunt/ in de priefe/ od geschrifte
die ich de vodern tag empfange han/ vnd alz
tu das pas waist/ da ich/ Er hat nicht trunken
wein/ od das trunk von dem obes/ er hat im
alsp abprochen/ vnd sich gehuettet/ vor alle speis/
des fleisches/ vnd der visch/ das er das kaum
mocht hore nenen/ Er hat nicht gesse kum/ kochte
od gemachte speis/ nur alein in seiner lesten
krankhait/ Er hat sein leib gekesiget/ mit ame
here sack/ das er sach alz ein mor/ vnd vedek-
get das/ mit einem schnede tuch/ Er hat
nie kein ande pett gehabt/ nur das plos
ertreich/ Er hat nur einstund gesse in dem
tag/ von de früchte/ od kräutern/ od laubern/ od
würze/ vnd nach der vesper/ so gab er sich an das
gepet/ vnd wachet da petitleiche/ pis mitander
stund der nacht/ vnd darnach wen er mued wart